

Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

VfB Humprechtshausen : SV Gemeinfeld
Samstag, 08.10.2022, 18:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim VfB Humprechtshausen

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom VfB Humprechtshausen, als Florian Walter sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des SV Gemeinfeld sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Nöller und Walter, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Schuler / Lugert hatten im Match gegen Schuhmann / Schwarz am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Rückert / Bathon und Schneider / Schneider, die Rückert / Bathon letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Nöller / Walter derweil gegen Rützel / Hassfurter. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Mit 1:3 verlor am Nachbartisch wiederum Mario Schuler seine Partie gegen Oliver Schuhmann, in die Schuler anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Thomas Rückert und Konstantin Schneider, ehe sich der Gastspieler mit 14:12, 7:11, 11:8, 8:11, 12:14 durchsetzte und Schneider seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Wenig Chancen ließ Steffen Nöller bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Johannes Rützel. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Julian Bathon anschließend das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Jonathan Schneider abgab und eine Niederlage kassierte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Florian Walter gelang es, Justin Schwarz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Daniel Stühler bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Frank Hassfurter. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Mario Schuler konnte im Spiel gegen Konstantin Schneider indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Thomas Rückert holte mit einem 13:11, 6:11, 12:10, 11:6 gegen Oliver Schuhmann einen Punkt für sein Team. Lange mit Jonathan Schneider kämpfen musste Steffen Nöller, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 7:11, 11:7, 4:11, 11:9 niedergerungen hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Nöller endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Ein Satz reichte nicht, weshalb Julian Bathon die Partie gegen Johannes Rützel, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Recht kurzen Prozess machte Florian Walter beim 11:5, 11:7, 11:5 mit Frank Hassfurter. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der VfB Humprechtshausen am 15.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV Haßfurt III, während der SV Gemeinfeld am 13.10.2022 gegen den FC Knetzgau II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:**VfB Humprechtshausen**

Doppel: Schuler / Lugert 1:0, Rückert / Bathon 1:0, Nöller / Walter 1:0

Einzel: M. Schuler 1:1, T. Rückert 1:1, S. Nöller 2:0, J. Bathon 0:2, F. Walter 2:0, D. Stühler 0:1

SV Gemeinfeld

Doppel: Schneider / Schneider 0:1, Schuhmann / Schwarz 0:1, Rützel / Hassfurter 0:1

Einzel: K. Schneider 1:1, O. Schuhmann 1:1, J. Schneider 1:1, J. Rützel 1:1, F. Hassfurter 1:1, J. Schwarz 0:1